

**Kinder- und Jugendforum Kassel**  
**am 05. Juli 2023 im Haus der Jugend**  
**Protokoll**

Kinder- und Jugendbüro der Stadt Kassel  
in Zusammenarbeit mit dem Spielmobil Rote Rübe e.V.

**Kassel** documenta Stadt



## Inhaltsverzeichnis

3	Einleitung
4	Anliegen Kinder- und Jugendforum 2023
4	Schulhofprojekt Hupfeldschule
5	Schulhofprojekt Schule Königstor
6	Müllsituation im Pferdemarktquartier (Schule Am Wall)
7	Schulhofprojekt Schule Unterneustadt
8	Heranwachsende Kunst für junge Menschen (HeraKu)
9	Öffnung Sportplatz Oberzwehren für alle
10	Schattenplätze Nordstadtstadion/Verbesserung Soccerbox (Streetbolzer)
11	Stadtweiter großer inklusiver Rollsportpark für Kassel
12	Crazy Garden Girls (Mädchengruppe Unterneustadt)
13	Update: Verbesserung Bolzwiese Kirchditmold
14	Update: Anliegen Stadtschüler*innenrat (Raumsuche & Grundschulrat)
15	Update: Wir für unser Quartier Unterneustadt (mobile Jugendarbeit)
16	Update: Grundstückssuche Pfadfinder Stamm Artus
16	Update: Verkehrssituation / Schulwegprojekt Schule Am Lindenberg
17	Impressionen Kinder- und Jugendforum
18	Impressionen Jubiläumsfeier „30 Jahre Kinder- und Jugendbüro“
20	Teilnehmende Kinder- und Jugendforum 2023
20	Impressum



# Einleitung

## Einmischen!

Einmal im Jahr findet gemäß der Verfügung des Oberbürgermeisters zur Regelung der projektorientierten Kinder- und Jugendbeteiligung in Kassel ein Kinder- und Jugendforum statt. Kinder- und Jugendgruppen können ihre Anliegen der Jugenddezernentin, Politiker\*innen und Mitarbeiter\*innen der Stadtverwaltung vortragen und um Unterstützung bei der Umsetzung bitten.

Dieses Jahr war ein besonderes Kinder- und Jugendforum, denn es war gleichzeitig auch der Geburtstag des Kinder- und Jugendbüros. Eröffnet wurde das Forum 2023 von Stadträtin Helga Weber.

## Happy Birthday!

Seit 30 Jahren gibt es in Kassel eine Kinder- und Jugendbeauftragte und ein Kinder- und Jugendbüro, das sich in enger Zusammenarbeit mit vielen Einrichtungen und Trägern dafür einsetzt, dass Kinder und Jugendliche sich einmischen können und an Planungen beteiligt werden. Seit 1997 gibt es die Verfügung des Oberbürgermeisters, so lange gibt es jetzt auch schon das Kinder- und Jugendforum. Es wird zusammen mit dem Spiel- und Beteiligungsmobil Rote Rübe als langjähriger Kooperationspartner im Bereich Beteiligung vorbereitet und durchgeführt.

In 2022 fand das Kinder- und Jugendforum in Verbindung mit der Jungen-Kunst-Bühne statt – nach dem Motto: Erst die Arbeit, dann das Vergnügen war im Anschluss an Diskussion mit Politik und Verwaltung Zeit zum Feiern. Das war auch dieses Jahr so. Das Team des Kinder- und Jugendbüros hatte im Anschluss an das Forum zu einer Jubiläumsfeier

eingeladen. Für leckeres Essen und Getränke wurde ebenso gesorgt wie für Live-Musik von der Jugendkulturband „Black Riders“. Eingeladen waren sowohl die Teilnehmenden des Kinder- und Jugendforums als auch Menschen, die aktuell oder in der Vergangenheit in Kinder- und Jugendbeteiligungsprozesse involviert waren, so beispielsweise auch Bettina Malorny als erste Kinderbeauftragte der Stadt Kassel. Für Kindergruppen gab es bereits vor dem Forum ein buntes Spiel- und Mitmachangebot, Getränke, Obst und Kuchen.

In diesem Jahr waren insgesamt neun Kinder- und Jugendgruppen ins Haus der Jugend gekommen um den anwesenden Leuten aus Politik und Verwaltung ihre Anliegen vorzustellen und um Unterstützung zu bitten. Während der Veranstaltung stellten die jeweiligen Gruppen mit Fotos oder Videos ihre Ideen vor und machten deutlich, warum diese Projekte wichtig sind. Für jede Gruppe wurde ein Pate bzw. eine Patin aus der Politik und/oder der

Verwaltung gesucht. Sie stehen den Kinder- und Jugendgruppen beziehungsweise Einrichtungen im weiteren Projektverlauf beratend und unterstützend zur Seite und können dafür sorgen, dass die Themen und Anliegen in politische Gremien eingebracht werden.

## Update Anliegen 2022

Auf das sonst übliche „Update“ der Anliegen aus dem Vorjahr musste dieses Jahr aufgrund der Vielzahl neuer Anliegen verzichtet werden. Eine Darstellung findet sich in dieser Dokumentation.

## Wie geht es weiter?

Im Nachgang zu der Veranstaltung wurden die Mitschriften an alle Teilnehmer\*innen versendet und die ersten Termine für Nachtreffen vereinbart. Einige der betreffenden Ortsbeiräte haben die Themen und Anliegen in ihren folgenden Sitzungen behandelt und entsprechend unterstützt. Für jedes Projekt gibt es Ansprechpersonen in der Kinder- und Jugendförderung um die weiteren Abstimmungs- und Umsetzungsprozesse zu begleiten.



# Anliegen Kinder- und Jugendforum 2023

## Schulhofprojekt Hupfeldschule „Mehr Spaß auf dem Schulhof“

### Wer hat das Anliegen eingebracht?

Vier Schüler\*innen der 3. und 4. Klasse aus dem Projektrat

### Projektpatenschaft

Simone Koldewey-von Roden (Kinder- und Jugendförderung) hat angeboten den Kontakt zum Ortsbeirat Wehlheiden herzustellen.

### Was ist das Anliegen?

Es geht um Verbesserungen auf dem Schulhof, „damit die Kinder mehr Spaß beim Spielen haben“. Bereits vor dem Forum wurde ein Projektrat gegründet: Zwei Kinder aus jeder Klasse treffen sich viermal um sich intensiv mit dem Schulhof zu beschäftigen. Ein Treffen hatte bereits stattgefunden und drei weitere sollten noch folgen. Die Kinder aus dem Projektrat haben den Schulhof bewertet (Ist-Zustand) und eine Lob & Motzwand ist entstanden. Die Kinder haben ein Video über ihren Schulhof gedreht und gezeigt. Themen beim Forum waren z.B. außerdem die Kletterspinne, die Schlaglöcher (Stolperfallen), zu wenig Grün / Schatten und der Container für die Spielzeugausleihe.

### Unterstützungsbedarf?

Bitte um Unterstützung bei der Umsetzung der Schulhofideen und der Verbesserung des Schulhofs.

### Rückmeldungen / nächste Schritte:

- Es ist ein großer Schulhof, der Entsigelung und Schatten braucht – Frage, ob Gebäude auch Sanierungsbedarf hat (Rückmeldung Gartenamt)
- Zur Schulhofgestaltung wird Geld

benötigt, das aktuell noch nicht vorhanden ist – Hochbauamt prüft Sanierungsbedarf (Gebäude & Schulhof)

- Elternspenden/Spendenlauf für Finanzierung von kleineren Ideen/Verbesserungen
- Runder Tisch im Herbst auch mit Erwachsenen aus Fachämtern
- Gesundheitsamt: Bewegungsbox als mögliche Anschaffung

### Update

Die erste Phase der Kinderbeteiligung mit den vier Projektrats-treffen sowie weiteren Abstimmungen aller Klassen ist inzwischen abgeschlossen. Die Ergebnisse werden den Fachämtern und Ortsbeirat bei dem Runden Tisch Anfang Dezember vorgestellt.



# Anliegen Kinder- und Jugendforum 2023

## Schulhofprojekt Schule Königstor „Verbesserung Schulhof & Toiletten“

### Wer hat das Anliegen eingebracht?

Kinder aus der SV der Schule Königstor

### Projektpatenschaft

Arne Träger, Gesundheitsamt (stellt Kontakt zum Ortsbeirat her)

### Was ist das Anliegen?

Wir haben uns in der SV mit unserem Schulhof beschäftigt. Der Schulhof ist teilweise langweilig. Wir wünschen uns neue Spielgeräte. Bisherige Ideen der SV: Tunnel zum Verstecken, Buddelecke, Tip-pis für Draußenunterricht und als Rückzugsmöglichkeit. Drinnen wünsche wir uns eine Verbesserung der Toiletten. Sie sind alt, grau und teilweise kaputt – wir wünschen uns moderne & buntere Toiletten.

### Unterstützungsbedarf?

Erwachsene aus den Fachämtern könnten helfen die Anliegen umzusetzen. Außerdem brauchen wir Finanzierungsmöglichkeiten.

### Rückmeldungen / nächste Schritte:

- Die Ideen aus der SV sollten nochmal mit den Kindern aus allen Klassen besprochen und abgestimmt werden (Ideenpriorisierung)
- Klärung wie es weiter geht in einer SV-Sitzung nach den Sommerferien
- Ortsbeirat kontaktieren bzgl. Finanzierungsmöglichkeiten (Arne Träger stellt Kontakt her)

### Update

Nach den Sommerferien haben die Klassen ergänzend zu den bisherigen „teuren Ideen“ Verbesserungsideen gesammelt, die günstiger sind. Die SV hat sich in einem Treffen damit beschäftigt und danach haben alle Klassen mit Klebepunkten die „Teuer-Liste“ und „Günstig-Liste“ abgestimmt (Ideenpriorisierung). Der Ortsvorsteher wurde kontaktiert und um Unterstützung bei der Finanzierung gebeten (Umwidmung Mittel in den Investivhaushalt erforderlich!). Die Ergebnisse der Ideenpriorisierung werden beim Runden Tisch im ersten Quartal 2024 präsentiert und die nächsten Schritte vereinbart.



# Anliegen Kinder- und Jugendforum 2023

## „Lasst die Straßen sauber“ – Müllsituation im Pferdemarktquartier

### Wer hat das Anliegen eingebracht?

Schülerinnen der Kinderkonferenz  
Schule Am Wall

### Projektpatenschaft

Dr. Georg Förster (Amtsleiter Straßenverkehrs- und Tiefbauamt)

### Was ist das Anliegen?

Im Umfeld der Schule Am Wall, auf dem Schulhof und dem sogenannten Picknickplatz (Schützenplatz) liegt oft viel Müll, auch Scherben und manchmal auch Spritzen. Die KiKo Buddies haben in einem Projekt einen Film gemacht, dieser wurde beim Kinder- und Jugendforum gezeigt. Er ist unter dem Titel „Lasst die Straßen sauber“ auch bei Youtube zu finden und zeigt eindrücklich, worum es den Kindern geht.

### Unterstützungsbedarf?

Wir brauchen Unterstützung dabei, dass es sauberer bei uns wird. Zum Beispiel brauchen wir mehr und andere Mülleimer und die müssten häufiger geleert werden.

### Rückmeldungen /nächste Schritte:

- mit Anwohner\*innen sprechen über Partys rund um Schule
- Mehr/andere Mülleimer aufstellen
- Zigaretten in Mülleimer (qualmt)
- Scherben auf dem Boden
- Müll erzeugt Unwohlsein
- Angst vor Betrunknen
- „überall ist Müll – werft euren Müll in Eimer!“
- Straßenreiniger sollten öfter kommen
- Unterführung am Holländischen Platz ist oft voller Müll und stinkt, außerdem schlechte Beleuchtung

und Angst vor Betrunknen

- Rückbau Unterführung HoPla als Vorschlag von Kindern und Ortsbeirat – am Hopla gibt es jedoch andere Querungsmöglichkeit; außerdem gibt es auch Gruppen, die die Unterführung gerne nutzen für Veranstaltungen, Partys und Graffiti-Aktionen
- Aussage im Film: weniger Gewalt / weniger Schlägereien in Stadtmitte
- Wunsch nach einem Baumhaus / Klettergerüst auf dem Spielplatz am Pferdemarkt
- Ideen aus dem Publikum: Mülleimer von Kindern schön gestalten lassen ; Pfandflaschen zurückgeben; Werbung für Sachen mit weniger Verpackungen
- Hinweis vom Hochbauamt: Anwohner\*innen mit einbeziehen
- Hinweis vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt: Derzeit Planung für Umgestaltung Bremer Str. und Schützenplatz – hier kann das Thema Mülleimer aufgegriffen werden.

### Update

Kurz nach den Sommerferien fand ein Treffen von KiJuBüro, Projektpate mit Schul- und Kitaleitung statt und es wurde vereinbart, dass das Thema Müll zusammen mit der Planungsrückkopplung Bremer Str. / Schützenplatz stattfindet. Diese fand mit Kindern der SV am 2. November statt und wurde von der Rote Rübe mit den Kindern vor- und nachbereitet. Die neuen Mülleimer-Modelle sind größer und nicht mehr offen (hoffentlich Krähen-sicher), außerdem konnte erreicht werden, dass im Umfeld der Schule Am Wall zwei Smart-Mülleimer eingeplant und in die Ausschreibung (Ende Dezember) mit aufgenommen werden. Bzgl. der Spielgeräte auf dem „Picknickplatz“ haben die Kinder bis Anfang Dezember Zeit verschiedene Varianten in den Klassen abzustimmen. Im ersten Quartal 2024 soll es dann noch einmal ein Treffen mit den Stadtreinigern geben.



# Anliegen Kinder- und Jugendforum 2023

## Chill-Bereich für den Schulhof

### Wer hat das Anliegen eingebracht?

Kinder der Schule Unterneustadt  
(Standort Leipziger Str.)

### Projektpatenschaft

Kerstin Linne (Ortsvorsteherin Unterneustadt), Gerd Saalfeld (Umwelt- und Gartenamt)

### Was ist das Anliegen?

Entspannungsecke mit Rückzugsmöglichkeit auf dem Schulhof, bunte Wände und Verbesserungen Schulhof. Ideen sind Höhle, Hängematten, Spielhaus mit Tisch. Ein Spielhaus gäbe auch Sonnenschutz auf der Wiese neben den Horträumen. Die Wände daneben möchten wir gerne bunt bemalen. Mit Outdoor-Sitzkissen und Hängematten könnten wir es uns gemütlich machen. Für den Schulhof wünschen wir uns ein Trampolin und etwas mit Wasser.

### Unterstützungsbedarf?

Bitte an Fachämter und Politik bei der Umsetzung der Ideen zu unterstützen (Genehmigungen, Finanzierung, Angebote einholen, ...).

### Rückmeldungen /nächste Schritte:

- Es gab bereits ein erstes Treffen mit Umwelt- und Gartenamt auf dem Schulhof. Ein Spielhaus könnte auf der Wiese aufgebaut werden, das genaue Modell ist noch zu klären.
- Die Kinder bekommen zwei Varianten (eine eher geschlossene und eine offene mit Tisch). Alle Kinder des Standorts sollten die Möglichkeit bekommen mit abzustimmen.
- Bemalung Wände ist wahrschein-

lich auch möglich, müsste dann bei einem Nachtreffen vor Ort noch einmal genauer geklärt werden.

- Über das Kinder- und Jugendbüro gäbe es die Möglichkeit eine Mitmachbaustelle „Sitz- und Balanciermöglichkeit“, zum Beispiel mit Christof Kalden, zu finanzieren.
- Kerstin Linne nimmt das Thema mit in den Ortsbeirat. Evtl. kann dieser bei der Finanzierung unterstützen.

### Update

Kurz nach den Herbstferien haben die Kinder (alle Klassen) über die Spielhausvariante abgestimmt, mehr Punkte hat die nach einer Seite hin offene Variante mit einem Tisch bekommen. Das Umwelt- und Gartenamt holt nun Angebote ein, auch für den für das Spielhaus (in der offenen Variante) erforderlichen Fallschutz.

Abgesehen von dem „Chill-Bereich“ hinter dem Hortgebäude stehen noch andere Veränderungen auf

dem Schulhof an: Es soll ein großes Mitmach- und Kunstprojekt mit der Künstlergruppe der documenta geben, außerdem sollen noch Bäume als Schattenspender gepflanzt werden.



# Anliegen Kinder- und Jugendforum 2023

## Heranwachsende Kunst für junge Menschen („HeraKu“)

### Wer hat das Anliegen eingebracht?

Zwei Vertreterinnen des Vereins „HeraKu“

### Projektpatenschaft

Simone Koldewey von Roden (Jugendamt)

Johanna Hartmann (Kulturamt)

### Was ist das Anliegen?

Wir sind ein Verein von jungen Menschen für junge Menschen, der sich vor kurzem gegründet hat. Wir haben derzeit Räumlichkeiten von Studio LEV in der Südstadt, die wir nutzen können (erst einmal bis Ende des Jahres 2023). Wir sind dabei dort ein Atelier für Workshops und künstlerische Aktivitäten von jungen Menschen aus Kassel und Umgebung einzurichten. Hierbei ist derzeit das größte Problem der sandige & staubige Fußboden, der dringend ausgebessert werden muss. Wir haben bereits vieles selber gemacht und renoviert, bräuchten aber noch Unterstützung von Fachleuten. Auch was formale Dinge angeht, die die Vereinsgründung betreffen, würden wir uns über Beratung und Unterstützung freuen.

### Unterstützungsbedarf?

Suche nach finanzieller Unterstützung und bei baulichen Maßnahmen in den Räumlichkeiten. Außerdem bei bürokratischen Angelegenheiten, zum Beispiel bei Antragsstellung und Einholen von Genehmigungen. Es gibt bereits eine Anschubfinanzierung über die Kinder- und Jugendförderung, doch wir suchen eine Anschlussfinanzierung oder auch langfristige Sponsoren.

### Rückmeldungen / nächste Schritte:

- Kooperationspartner (z.B. Box Collective u.ä.)
- bürokratische Hürden – Antragsstellung für Jugendliche/junge Menschen oft schwer zu durchschauen
- Wunsch, dass Materialien zur Verfügung gestellt werden oder auch finanzielle Unterstützung für Materialien
- Johanna Hartmann kann seitens Kulturamt unterstützen, auch bei Finanzierung & Anträgen (Kulturförderung)
- Karl-Heinz Stark hat Ideen für Europäische Fördermittel und kann gerne kontaktiert werden
- außerdem kann eventuell Kasseler Jugendring unterstützen

### Update

Der Boden konnte dank ehrenamtlicher Unterstützung zeitnah nach dem Forum ausgebessert werden. Die Kinder- und Jugendförderung hatte am 13. Oktober zu einem Nachtreffen vor Ort eingeladen, bei dem sowohl Kulturamt als auch

Ortsbeirat vertreten waren. Die wichtigste Frage, die weiterhin im Raum steht, betrifft den Verbleib im Laden: Es steht noch nicht fest, ob Studio Lev in das Ladenlokal ab Januar wieder benötigt oder ob HeraKu in den Räumlichkeiten bleiben. Jedenfalls sind sie weiterhin auf der Suche nach einem Raum zum Bleiben (mit längerfristiger Perspektive). Die Jugendlichen haben auch bei dem Beteiligungsprojekt „Jugendtreff City“ des Förderprogramms Zukunftsfähige Innenstädte mitgemacht und einen Film gedreht. Dieser wird bei einer Veranstaltung am 23.11. in der CROSS Jugendkulturkirche gezeigt.

Was die Finanzierung angeht, formuliert HeraKu nun einen Änderungsantrag für den Haushalt 2024 der Stadt Kassel, der dann über Selina Holtermann an die Fraktionen gesendet wird. Außerdem wurden weitere Ideen gesammelt, wo HeraKu mit Unterstützung durch die Kulturförderung einen Antrag stellen könnte.



## Öffnung Sportplatz Oberzwehren für alle

### Wer hat das Anliegen eingebracht?

Jugendliche aus Oberzwehren mit Unterstützung des Sozialen Friedensdienst (Projekt Kulturbrücke)

### Projektpatenschaft

Philipp Humburg (Ortsvorsteher Oberzwehren), Andreas Horn (Sportamt)

### Was ist das Anliegen?

Verbesserung der frei zugänglichen Sportmöglichkeiten und Öffnung des Sportplatzes in der Mattenbergstraße für alle (unabhängig von Vereinsmitgliedschaft). Der Sportplatz an der Heisebachhalle (alter Sportplatz 1. FC Oberzwehren) wird nur gelegentlich von Vereinen genutzt und es gibt bereits illegale Nutzung (immer wieder Löcher im Zaun). Das Tor ist jedoch abgeschlossen und wir wünschen uns für die Jugendlichen aus Oberzwehren, dass der Sportplatz offen und frei zugänglich ist. Unsere Vision ist eine Sportanlage wie die in Rothenditmold. Deswegen hatten sich die Jugendlichen mit Dynamo Windrad getroffen und einen Film gemacht, der beim Kinder- und Jugendforum gezeigt wurde. Darin wird deutlich, dass der Sportplatz in Oberzwehren eine triste Anlage ist und es an Schatten fehlt. Daher wünschen wir uns Verbesserungen auf dem Platz und dass er immer offen & frei zugänglich ist (Tür/Tor). Wir möchten ihn nutzen ohne den Verein oder jemanden anderes um Erlaubnis fragen zu müssen. Gerne auch mit Betreuung bzw. teilweise betreuten Angeboten. Dort könnten auch Sport-Angebote speziell für Mädchen stattfinden.

### Unterstützungsbedarf?

Wir bitten die Fachämter und den Ortsbeirat um Unterstützung bei der Öffnung und Verbesserung des Sportplatzes. Verbesserungsvorschläge sind: Kleinere Tore, Basketballplatz, Imbiss/Getränkeautomat, Volleyball (fehlt bisher in Oberzwehren). Wir brauchen Unterstützung bei den Gesprächen mit dem Verein, wobei wir mit dem Platzwart bereits gut im Austausch sind.

### Rückmeldungen /nächste Schritte:

- in Oberzwehren fehlt ein öffentlicher Ort zum Spielen, Treffen und Sport
- Sportamt: Fläche wird voraussichtlich benötigt für Erweiterung GAZ, so dass langfristig keine öffentliche Nutzung möglich ist
- Prüfung, ob Sportamt evtl. Verbesserungen als zeitnahe Zwischenlösung vornehmen kann
- Vision: Sportplatz öffentlich zugänglich machen als Begegnungsort für Familien und Mehrgenerationenplatz

- Vandalismus Probleme bei ESV Jahn Sportplatz (Windpark Jahn)
- Rückmeldung aus dem Publikum: Möglichkeit Spiel- und Bolzplatz Unter dem Riedweg (neben der Kita Mattenberg) zu nutzen – Fläche wird nach Baustelle (Neubau Kita) für Jugendliche hergerichtet, Beteiligung in 2024/25 vorgesehen
- Kooperation mit ESV Jahn und Dynamo Windrad wird vorgeschlagen
- in Oberzwehren gibt es 5 Sportplätze – Flächen vom TSV Oberzwehren können mit Vereinsmitgliedschaft genutzt werden

### Update

Das Nachtreffen mit allen Beteiligten findet Ende November vor Ort statt, da werden die weiteren Schritte besprochen. Eine vorab Einschätzung bzgl. Lärmschutz gibt es, genauere Prüfung ist nötig sobald klare Nutzung definiert ist.



# Anliegen Kinder- und Jugendforum 2023

## Schattenplätze Nordstadtstadion & Verbesserung Soccerbox

### Wer hat das Anliegen eingebracht?

Kinder und Jugendliche aus dem Verein Streetbolzer

### Projektpatenschaft

Ali Timtik (Ortsvorsteher Nord-Holland), Andreas Horn (Sportamt)

### Was ist das Anliegen?

#### Anliegen 1: Verbesserungen im Nordstadtstadion

Die Streetbolzer haben im Nordstadtstadion ein Haus, das für Jugendarbeit und Hausaufgabenhilfe sowie Betreuung im Zusammenhang mit Sportangeboten genutzt wird. Im Sommer ist es sehr heiß und es fehlt an Schattenplätzen. Wir wünschen uns einen Schattenplatz und haben dafür auch bereits einen konkreten Ortsvorschlag. Außerdem braucht es im Nordstadtstadion einen Trinkspender oder eine Wasserstelle - viele Sportler\*innen kommen ins Streetbolzer-Haus, doch teilweise stört das die Gruppenangebote.

#### Anliegen 2: Reparatur Soccerbox Friedrich-Wöhler-Siedlung

In der Wöhler-Siedlung gibt es einen „Bolz Käfig“, der sehr viel von Kindern und Jugendlichen aus den angrenzenden Wohnblöcken genutzt wird. Er wird nicht abgeschlossen und es kann jederzeit dort gebolzt werden, auch wenn das Nordstadtstadion zu ist. Aktuell ist der Zaun kaputt und es besteht Verletzungsgefahr. Außerdem ist der Untergrund (Sand, dadurch sehr staubig im Sommer)

ungünstig. Wir wünschen uns Kunstrasen oder Tartan wie bei einigen anderen Bolzplätzen in Kassel.

### Unterstützungsbedarf?

Wir benötigen bei beiden Anliegen Unterstützung durch die Stadt Kassel - bei dem Anliegen Nordstadtstadion vom Sportamt und bei der Soccerbox von der Kinder- und Jugendförderung (Abstimmung mit Wohnungsbaugesellschaft, Firma beauftragen).

### Rückmeldungen / nächste Schritte:

- Die Soccerbox befindet sich auf dem Gelände einer Wohnungsbaugesellschaft und wird somit nicht vom städtischen Gartenamt gewartet & gepflegt.
- Eigentlich ist die Wohnungsbaugesellschaft zuständig für Wartung und Instandsetzung.
- Es gibt die Vereinbarung, dass die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Kassel sich um die Soccerbox kümmert (in Abstimmung mit den Eigentümern).

- Idee: Spenden & Unterstützung von Erwachsenen

### Update

#### Anliegen 1: Verbesserungen im Nordstadtstadion

Nachtreffen mit dem Sportamt und Ortbeirat hat Mitte Juli kurz nach dem Forum stattgefunden. Es werden nun zwei Varianten geprüft (Markise am Streetbolzerhaus oder Sonnensegel am Zaun). Nun geht es darum Angebote einzuholen und die Finanzierung zu klären sowie das Ganze mit der zuständigen GWG abzustimmen, da sie Eigentümer von dem Streetbolzer-Haus sind.

#### Anliegen 2: Reparatur Soccerbox Friedrich-Wöhler-Siedlung

Die Tore und der Zaun wurden repariert (wurde durch Vonovia veranlasst) und der Platz ist nun wieder bespielbar. Der Boden bleibt zunächst wie er ist. Streetbolzer versuchen Fördermittel zu beantragen.



# Anliegen Kinder- und Jugendforum 2023

## Stadtweiter großer und inklusiver Rollsportpark für Kassel

### Wer hat das Anliegen eingebracht?

Julian Göttlich stellvertretend für die Skate- und Scooterszene

### Projektpatenschaft

Stephanie Schury, Stadtverordnete (Fraktion Die Linke)

### Was ist das Anliegen?

Das Anliegen nach einem großen stadtweiten Park für Skateboarding, Scooter u.a. Rollsportarten wurde bereits bei dem Kinder- und Jugendforum 2021 eingebracht. Es wurden verschiedene Flächen zusammengetragen und naturschutzrechtliche sowie lärmschutzrechtliche Einschätzungen eingeholt. Bisher gibt es noch keine konkrete Fläche in Aussicht, die tatsächlich in Frage kommt und allen Anforderungen (Erreichbarkeit, nicht versiegelt, Abstand zu Wohnbebauung etc.) gerecht wird. Inzwischen hat sich die Initiative „how2sk8park“ gebildet, die ein Zusammenschluss verschiedener Rollsportarten ist und auch bei Instagram aktiv ist. Es gibt eine große und diverse Rollsportszene in Kassel, nicht nur Skateboarding, sondern auch BMX, Scooter etc. Ihr Anliegen ist ein großer Platz für alle, ein inklusiver Rollsportpark. Die Skateplätze in Kassel sind „nett gemeint, jedoch zu kleinteilig und zu kurzfristig geplant“ – zum Beispiel Betonrampen auf Asphalt (das ist kein guter Untergrund zum Skaten). Im Vergleich zu Skateparks in anderen Städten ist das Angebot in Kassel „traurig“. Außerdem fehlt der inklusive Aspekt. Beispiele für gute & inklusive Plätze aus anderen Städten: Potsdam und Dortmund.

### Unterstützungsbedarf?

Wir brauchen für Kassel den politischen Willen und die Bereitschaft der Verwaltung das Thema nun endlich konkret anzugehen. Wir brauchen eine Fläche und Finanzierung für die Umsetzung eines stadtweiten inklusiven Rollsportparks.

### Rückmeldungen / nächste Schritte:

- in Kassel fehlt bisher eine geeignete Fläche, wo sich ein solcher Rollsportpark realisieren lässt
- wichtig: Untergrund aus Beton, Park „aus einem Guss“
- Vorgabe: keine Neuversiegelung von Flächen (Klimaschutz!)
- seit vielen Jahren fordert die Skate-Szene die Verbesserung von öffentlichen Skate-Möglichkeiten – so kann es nicht weitergehen, das ist für die Rollsportszene deprimierend
- es braucht politische Unterstützung & Entscheidung „von ganz oben“
- Lärmproblematik: könnte mit Lärmschutzwand gelöst werden,

diese kann auch als Kletterwand oder Graffiti-Fläche genutzt werden (allerdings teuer)

### Update

Es gibt aktuell zwei Flächen, die näher geprüft werden sollten: Der brach liegende Hockeyplatz in Niederzwehren (aus Sicht der Rollsportszene nicht ideal, lärmschutztechnisch nur mit Lärmschutzwand möglich und es müsste ein Gutachten erstellt werden). Die Skate-Szene findet den Hockeyplatz zwar nicht abwegig, favorisiert jedoch eindeutig den Jugendplatz Stockwiesen. Um weiter zu kommen bzw. dezernatsübergreifend eine Entscheidung treffen zu können, braucht es einen politischen Beschluss (StaVO) und einen klaren Auftrag an die Verwaltung die Flächensuche zu konkretisieren und einen Standort festzulegen. Die Rollsportszene (Initiative „how2sk8park“) möchte dem neuen Oberbürgermeister den Status Quo und die Bedarfe „Skaten in Kassel“ vorstellen.



# Anliegen Kinder- und Jugendforum 2023

## Crazy Garden Girls (Mädchengruppe Unterneustadt)

### Wer hat das Anliegen eingebracht?

Zwei Vertreterinnen der Mädchengruppe aus der Unterneustadt

### Projektpatenschaft

Kerstin Linne (Ortsvorsteherin Unterneustadt), Lisa Salditt (ehemals Kasseler Jugendring)

### Was ist das Anliegen?

Wir sind die Crazy Garden Girls, 12 Mädchen von 9-16 Jahren aus dem Stadtteil Unterneustadt. Wir und unsere Familien machen beim Blüchergarten mit und treffen uns meistens dort. Wir machen auch gemeinsame Projekte und Kurse, z.B. Selbstverteidigung & Film-Workshop beim offenen Kanal, backen Waffeln für den guten Zweck und treten bei Stadtteilstufen auf und machen Musik. Im Blüchergarten dürfen wir das Gartenhaus als Treffpunkt nutzen. Ein paar Einrichtungsgegenstände (Teppich, Kissen, faltbare Matratze) haben wir schon. Sie wurden uns vom Ortsbeirat Unterneustadt finanziert. Die Hütte ist aber nicht beheizbar und hat auch keinen Strom. Gerade im Winter, wenn wir uns auch nicht draußen treffen können, ist die Hütte als Treffpunkt ungeeignet. Unser Anliegen ist daher: Die Verbesserung der Hütte im Blüchergarten und eine Treffmöglichkeit im Winter zu finden/schaffen.

### Unterstützungsbedarf?

Wir benötigen Unterstützung bei der Umsetzung unserer Idee in der Unterneustadt (Nähe Blücherviertel) einen beheizbaren Mädchen-

raum (Bauwagen?) zu schaffen. Kurzfristig geht es um ein paar Einrichtungsgegenstände (z.B. Regal, Klappstuhl) und die Finanzierung für einen Film-Workshop mit Joey Arand in den Sommerferien 2023. Ein Teil des Workshops ist bereits finanziert.

### Rückmeldungen /nächste Schritte:

Das Anliegen wurde kurzfristig noch mit in die Vorstellung beim Kinder- und Jugendforum aufgenommen. Aufgrund der Vielzahl der Anliegen und der anschließenden Jubiläumsfeier war während des Forums keine Zeit mehr für Rückfragen/Diskussion. Alles weitere soll bei einem Nachtreffen und im weiteren Projektverlauf geklärt werden.

### Update

Die Mädchengruppe wird begleitet und unterstützt durch Sabine Schreiner (Ortsbeirat Unterneustadt). Da es sich um das Thema offene Kinder- und Jugendarbeit in

der Unterneustadt handelt, ist darüber hinaus Jan Grahlmann zuständiger Ansprechpartner bei der Kinder- und Jugendförderung. Ein erstes Treffen hat im November stattgefunden. Folgende nächste Schritte wurden vereinbart:

Die Räumlichkeiten im Haus der Jugend können von den Mädchen noch einmal besichtigt werden, da sie sich eventuell als eine Zwischenlösung für die kommenden Wintermonate anbieten.

Für die längerfristige Perspektive soll das Thema „Bauwagen“ weiter verfolgt werden. Hier gilt es nun Angebote einzuholen bzw. zu recherchieren über wen die Gruppe ggf. kostengünstig an einen Bauwagen herankommt. Umbau und Ausbau könnte teilweise in Eigenregie erfolgen.



# Update Anliegen Kinder- und Jugendforum 2022

## Verbesserung Bolzwiese Kirchditmold

### Wer hat das Anliegen eingebracht?

Kinder und Familien aus Kirchditmold/Harleshäusen

### Projektpaten:

Elisabeth König, Ortsvorsteherin Kirchditmold

### Was ist gelaufen?

Das Nachtreffen mit Kindern, Eltern, Ortsbeirat und Fachämtern hatte am 18.7.22 stattgefunden. Neben der Anschaffung neuer Tornetze, Bälle und Handschuhe wurde Mitte/Ende Oktober 2022 eine dreitägige Mitmachbaustelle geplant und umgesetzt. Hierzu wurde der Kasseler Künstler Christoph Kalden angefragt, der gemeinsam mit Kindern, Eltern, dem Hort und Teamer\*innen des Beteiligungsmobils sog. Sitzstämme mit Holzwerkzeugen künstlerisch bearbeitet und bemalt hat, um die Aufenthaltsqualität auf dem Platz zeitnah zu verbessern. Die Stämme hatte das Umwelt- und Gartenamt zur Verfügung gestellt. Für die Finanzierung der Mahd konnte eine Spende des Gestaltbeirats der Stadt Kassel akquiriert werden.

Außerdem hatte sich der Verein Essbare Stadt bereit erklärt, zur weiteren Aufwertung und Begrenzung des Platzes, den Wall entlang der Straße mit 14 Obstbäumen und



mehreren Naschsträuchern zu bepflanzen. Die Pflanzaktion unter Beteiligung von Anwohner\*innen fand schließlich im November 2022 statt. So konnte auch ein Beitrag zum Landschafts- und Naturschutz erfolgen. Da sich die Bolzwiese im Landschaftsschutzgebiet befindet, gibt es hier besondere Vorgaben und Eingriffe in die Natur sind grundsätzlich nicht möglich bzw. nur unter besonderen Bedingungen.

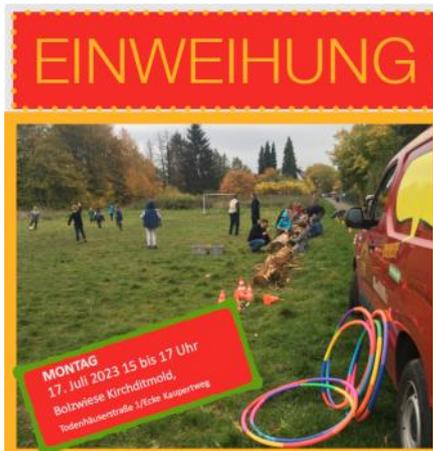
### Wie ist der derzeitige Stand?

Die Sanierung des Spielfeldes ist noch offen, die Finanzierung müsste aus nicht-städtischen Mitteln erfolgen. Je nach Größe des Spielfeldes würden hier Kosten von ca. 8.000€ anfallen. Auch das Anbringen von Schildern und einem Müll-eimer muss noch geklärt werden. Ergänzende Ausstattung ist nur außerhalb des Landschaftsschutzgebietes genehmigungsfähig. So dass das Projekt inzwischen abgeschlossen ist. Im Sommer 2023 fand schließlich eine Einweihung statt, denn die wesentlichen Wünsche der Kinder konnten umgesetzt werden. Die Bolzwiese wurde in diesem Jahr bereits viel genutzt und es gibt positive Rückmeldungen im Ortsbeirat.



### Finanzierung:

Mitmachbaustelle KiJuBüro (2.000€)  
Spende Gestaltbeirat (Mahd) (4.000€)



# Update Anliegen Kinder- und Jugendforum 2022

## Anliegen Stadtschüler\*innenrat (Raumsuche & Grundschulrat)

### Wer hat das Anliegen eingebracht?

Stadtschulsprecherin Marie Haller und Louisa Ehret vom SSR

### Projektpaten:

Thomas Welzel, Hochbauamt

### Was ist gelaufen?

Der Wunsch nach einem eigenen Raum konnte relativ zeitnah nach dem Kinder- und Jugendforum im Jahr 2022 umgesetzt werden. Der SSR hat den Raum 003 im Haus der Jugend (neben dem Café) bekommen, der nun für Treffen genutzt werden kann. Dieser Raum steht nun nicht mehr für andere Treffen oder Raumbuchungen zur Verfügung und wurde nach und nach mit gemütlichen Sitzmöglichkeiten wie Sofas und Sessel vom SSR ausgestattet. Perspektivisch soll der Raum vom SSR und dem Jugendgremium genutzt werden. Über das Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte & Zentren“ (ZiZ) konnten Mittel in Höhe von 14.000€ akquiriert werden um weitere Ausstattung und Verbesserung des SSR-Raums zu finanzieren. Der SSR wird hierbei durch das KJBW unterstützt.

Zum Anliegen Grundschulrat: Aus dem KJBW heraus wurde eine fachliche Einschätzung erarbeitet und an den SSR weitergegeben. Hierbei geht es einerseits um Herausforderungen bei der Einrichtung eines (stadtweiten) Gremiums für Kinder und andererseits um konkrete Ideen für erste Schritte, um Themen von Grundschüler\*innen herauszuarbeiten und ihnen Gehör zu verschaffen. Die Grundschul Kinder

könnten/sollten möglichst an ihrer Schule bleiben können. Ein möglicher Start einer Grundschul-Kinderkonferenz/Workshop könnte an Schulen erfolgen, an denen SchubS-Kräfte beschäftigt sind, die bei Planung und Organisation unterstützen sollten. Denkbar wäre auch die Kooperation mit einer Kinderrechte-Schule, die bereits mit demokratischen Strukturen arbeitet.

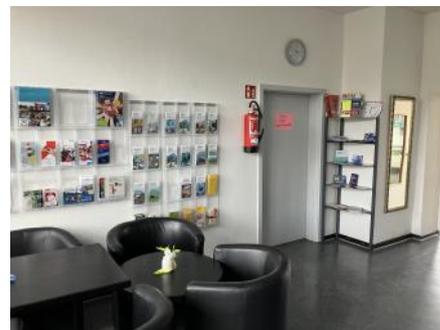
Der SSR steht auch im Austausch mit der Schul- und Jugenddezernentin Nicole Maisch sowie dem Amt für Schule und Bildung. Evtl. könnte sich zukünftig auch im Zusammenhang mit der neuen Stelle „Partizipation im Ganztage“ beim Amt für Schule und Bildung eine Kooperationsmöglichkeit für den SSR ergeben. Zudem hat sich die LAG Kinder- und Jugendbeteiligung mit dem Thema befasst und es fand im Juli 2023 ein Fachkräfte-Austausch mit anderen Kommunen statt.

### Wie ist der derzeitige Stand?

Das Projekt ist abgeschlossen, die weitere Begleitung des SSR bzgl. Raumnutzung und Raumausstattung sowie Anliegen Grundschulrat erfolgt im weiteren Verlauf durch die Begleitung seitens der Kinder- und Jugendförderung (KJBW).

### Finanzierung:

14.000€ Fördermittel ZiZ für die Raumausstattung im Haus der Jugend  
2.000€ Etat Kinder- und Jugendförderung



# Update Anliegen Kinder- und Jugendforum 2022

## Wir für unser Quartier Unterneustadt (mobile Jugendarbeit)

### Wer hat das Anliegen eingebracht?

mobile Jugendarbeit stellvertretend für Jugendliche aus der Unterneustadt

### Projektpaten:

Kerstin Linne, Ortsvorsteherin Unterneustadt

### Was ist gelaufen?

Das Nachtreffen fand nach den Sommerferien statt, hierbei wurden die weiteren Schritte vereinbart und Absprachen bezüglich der Umsetzung einzelner Ideen getroffen. Die Anschaffung der Tischtennisplatte für den Spielplatz Sternstraße erfolgte aus den Mitteln Anschubfinanzierung Jugendbeteiligungsprojekte, die Herrichtung der Fläche dafür aus den zur Verfügung stehenden Fördermitteln des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration sowie Mittel des Ortsbeirates. Die Erneuerung der Bänke im Unterstand hat das Umwelt- und Gartenamt übernommen. Die mobile Jugendarbeit hat eine Graffiti-Aktion mit den Jugendlichen zur Bemalung des Unterstandes und Aufbringen von Linien für das Sportfeld durchgeführt. Zudem wurde ein Ausleihsystem für Sport- und Freizeitgegenstände im Haus der Jugend angegliedert. Seit Dezember 2022 können sich Jugendliche kostenlos Fußballbälle, Brettspiele, Powerbanks und Bluetooth-Lautsprecher bis zum darauffolgenden Tag ausleihen. Die Tischtennisplatte wurde im März 2023 eingebaut und kann seitdem genutzt werden.

### Wie ist der derzeitige Stand?

Das Projekt ist abgeschlossen. Einige Bedarfe wie Chill- und Sitzmöglichkeiten oder einen besseren Fußballuntergrund auf dem Spiel- und Bolzplatz Jahnstraße konnten zunächst nicht weiterverfolgt werden, da für die nächsten Jahre im Rahmen vom Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ die Umgestaltung des Parks an der Schleuse und ggf. auch Spielplatz Jahnstraße vorgesehen ist. Die Wünsche & Ideen sollen dann erneut aufgegriffen werden und sind nicht vergessen.

### Finanzierung:

Herrichtung der Fläche für die Tischtennisplatte: 5.300€ Fördermittel und Ortsbeirat; Anschaffung Tischtennisplatte: 3.200€ Anschubfinanzierung Jugendbeteiligungsprojekte; weitere Aktionen und Anschaffungen über Fördermittel „Wir für unser Quartier“ (insgesamt ca. 9.000€)



**Mühlengasse 1**

NEU! NEU! NEU! NEU!

**HAUS DER JUGEND**

**Ausleihe**

*kostenlos!*  
mit (Schüler\*innen-) Ausweis

Mo - Fr 8:00 - 21:00

# Update Anliegen Kinder- und Jugendforum (2021)

## Grundstückssuche Pfadfinder Stamm Artus

**Wer hat das Anliegen eingebracht?**  
Pfadfinder Stamm Artus

**Projektpaten:**  
Christof Frank (Kreisvorstand CDU)  
Dr. Cornelia Janusch (stellv. Ortsvorsteherin Brasselsberg)

**Was ist gelaufen?**  
Das Nachtreffen mit Paten und Fachämtern hat im März 2022 online stattgefunden. Im Nachgang wurde ein Steckbrief mit Informationen über den Flächenbedarf und die Nutzungswünsche erstellt. Dieser Steckbrief wurde den Fachämtern zur Verfügung gestellt mit der Bitte um Ideen und Vorschläge für geeignete Flächen. Eine Vorabschätzung mit Blick auf naturschutzrechtliche Genehmigung ist erfolgt. Die verschiedenen Ideen wurden schließlich mit den beiden Pfadfinderinnen besprochen, einige sind in die engere Auswahl gekommen. Die von den Pfadfindern favo-

rierte Fläche in der Nähe vom Dirlpark steht leider nicht zur Verfügung, da sie für eine andere Nutzung vorgesehen ist. Es gab zwei weitere Flächen in Niederzwehren, die näher geprüft wurden und mit Unterstützung durch den Ortsvorsteher gefunden wurden. Die eine der beiden Flächen scheidet wegen der naturschutzrechtlichen Vorgaben aus, die andere ist keine Fläche im städtischen Eigentum.

**Was ist der derzeitige Stand?**  
Inzwischen hat es sich ergeben, dass der Pfadfinder Stamm Artus nun eine Wiese von der Kirche nutzen kann, die sich in der Nähe des derzeitigen Standorts bei der Kirche Nordshausen befindet. Es gibt eine Nutzungsvereinbarung für fünf Jahre, so dass das Anliegen eine Fläche zu finden nicht mehr so eilt. Dennoch wünschen sich die Pfadfinder\*innen perspektivisch eine eigene Fläche, die sie von der

Stadt Kassel langfristig pachten können. Die erneute, aktivere Suche wurde daher auf 2024 geschoben.

**Was sind die nächsten Schritte?:**  
Klärung mit dem Liegenschaftsamt, welche Flächen im Kasseler Süden perspektivisch in Frage kommen könnten um ggf. Kontakt mit den Eigentümer\*innen aufzunehmen. Darüber hinaus möchte der Pfadfinder Stamm Artus noch einmal probieren über die HNA private Grundstücksbesitzer\*innen anzusprechen.

**Finanzierung:**  
Zunächst muss eine Fläche gefunden werden, erst dann ist klar ob und welche Mittel evtl. erforderlich sind (z.B. für einen Zaun). Die Herichtung des Grundstücks und eventuelle Pachtgebühr soll über die Pfadfinder erfolgen.

## Verkehrsprojekt / Schulwegsituation Schule Am Lindenberg

**Wer hat das Anliegen eingebracht?**  
Kinder der Schule Am Lindenberg

**Projektpaten:**  
Sascha Gröling, Ortsvorsteher

**Was ist gelaufen?**  
Im März 2022 hat vor Ort ein Nachtreffen inkl. Begehung stattgefunden. Es wurden konkrete Ideen für große und kleine Maßnahmen gesammelt, die kurzfristig und perspektivisch dazu beitragen könnten, dass sich die Verkehrssituation und Verkehrssicherheit für Schüler\*innen verbessert.

**Was ist der derzeitige Stand?**  
Kurzfristig: Durch das Beteiligungsprojekt und die Aktionen zur EMW 2021 hat sich das Verhalten der Schüler\*innen verändert. Es kommen mehr Kinder als vorher mit dem Roller zur Schule, was die Notwendigkeit von Rollerabstellmöglichkeiten dringender machte. Die Schule hat über den Nachbarschaftsfond 2.400€ für die Anschaffung von Rollerständern bewilligt bekommen. Das Hochbauamt hat die neuen Rollerständer an einer Außenwand angebracht.  
Mittelfristig: Der Querungsbereich

vor dem Haupteingang des Schulhofs in der Wißmannstraße soll umgestaltet werden, evtl. sogar ein Zebrastreifen umgesetzt werden (Finanzierung Etat Straßenunterhaltung).

Langfristig: Größter Wunsch ist die Umgestaltung der Wißmannstraße zu einem verkehrsberuhigten Bereich oder die Sperrung der Wißmannstraße. Doch hierfür bräuchte es zunächst einen Verkehrsversuch o.ä. um herauszufinden, ob dies verkehrstechnisch möglich ist und nicht woanders größere Konflikte entstehen.

# Impressionen Kinder- und Jugendforum 2023



# Jubiläumsfeier „30 Jahre Kinder- und Jugendbüro“



# Jubiläumsfeier „30 Jahre Kinder- und Jugendbüro“



# Teilnehmende Kinder- und Jugendforum 2023

## Diese Kinder- u. Jugendgruppen/ Initiativen waren vertreten:

Schule Am Wall  
Schule Unterneustadt  
Schule Königstor  
Hupfeldschule  
Streetbolzer e.V.  
Skateboard- und Scooter-Szene  
HeraKu e.V.  
Jugendliche aus Oberzwehren /  
Projekt Kulturbrücke (SFD)

## Diese Fachämter waren vertreten:

Jugendamt  
Kulturamt  
Amt für Hochbau und Gebäudebe-  
wirtschaftung  
Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht  
und Denkmalschutz  
Straßenverkehrs- und Tiefbauamt  
Umwelt- und Gartenamt  
Sozialamt  
Gesundheitsamt  
Amt für Schule und Bildung  
Amt für Kindertagesbetreuung  
Sportamt

## Diese Ortsbeiräte waren vertreten:

Kirchditmold  
Oberzwehren  
Nord-Holland  
Wesertor  
Unterneustadt

## Politische Vertreter\*innen:

Insgesamt ca. 10 Mitglieder aus  
StaVo, Ortsbeiräten und/oder Ju-  
gendhilfeausschuss

## Diese Freien Träger waren vertreten

Kasseler Jugendring  
Spielmobil Rote Rübe e.V.  
Kulturzentrum Schlachthof  
Internationaler Bund  
Die Kopiloten e.V.  
Planungsbüro Projektstadt (NHP)  
Stadtteilmanagement Wesertor  
Kulturzentrum Schlachthof

*Insgesamt haben ca. 80 Kinder, Ju-  
gendliche und Erwachsene aus Poli-  
tik, Verwaltung, Einrichtungen und  
Verbänden teilgenommen. Die Na-  
men sind hier aus Datenschutzgrün-  
den nicht aufgeführt. Da es sich um  
eine offene Veranstaltung handelt,  
wurden ggf. nicht alle Teilnehmen-  
den auf den Listen erfasst.*

## Impressum

Herausgeber:  
Stadt Kassel  
Jugendamt/Kinder- u. Jugendbüro  
Mühlengasse 1  
34125 Kassel  
Telefon: 0561 7875254  
kinderjugendbuero@kassel.de  
daniela.ritter@kassel.de

Texte/Layout:  
Daniela Ritter  
Stand: November 2023

Fotos:  
Anja Köhne